



Jahresbericht 2022

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg

Kirchengasse 7
8530 Deutschlandsberg
+43 3462 5251
awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg



Inhaltsangabe

Abfalldaten

Gesamtabfallaufkommen.....	3
Rest-und Sperrmüll.....	6
Altholz.....	7
Altpapier / Biomüll.....	8
EAG / Problemstoffe.....	9
Verpackungssammlung.....	10
Altspeiseöl und Altspeisefett.....	11
Altkleider und Alttextilien.....	12
Silagefolien-Sammelaktion.....	12

Projekte / Öffentlichkeitsarbeit

G ´scheit Feiern.....	13
Steirischer Fr ¨hjahrsputz.....	14
Re-Use-Herbst 2022.....	15
Unser MEHRWeg.....	16
Workshops f ¨r Kindergarten und Schule.....	17
Abfall-Checker-Ausbildung.....	18
¨kologische Beschaffung / Windelgutschein.....	19
Exkursion f ¨r ASZ-MitarbeiterInnen.....	20
Elektro-Altger ¨te.....	21
Informationspakete.....	22
¨ffentlichkeitsarbeit.....	23
EU-Kreislaufwirtschaftspaket.....	24



Gesamtabfallaufkommen im Jahr 2022 geht geringfügig zurück!

Das Gesamtabfallaufkommen im Bezirk Deutschlandsberg ist gegenüber 2021 minimal zurückgegangen (-0,9 %). Das durchschnittliche jährliche Abfallaufkommen pro EinwohnerIn liegt somit auch im Jahr 2022 bei 445 kg.

Abfallfraktionen	in t	in %	in kg/EW	2021
Restmüll	7.306 t	26,9%	119,6	7.067 t
Sperrmüll	2.161 t	8,0%	35,4	1.926 t
Altholz	2.373 t	8,7%	38,9	2.691 t
Bauschutt	801 t	2,9%	13,1	691 t
Silofolien	119 t	0,4%	1,9	155 t
Altpapier incl. Kartonagen	4.118 t	15,2%	67,4	4.406 t
Glasverpackungen	2.051 t	7,6%	33,6	2.121 t
Eisenschrott	884 t	3,2%	14,2	1.046 t
Verp. aus Metall	313 t	1,2%	5,1	315 t
Verp. aus Kunst- und Verbundstoffen	1.458 t	5,4%	23,9	1.561 t
Bioabfälle (Haushalt)	2.092 t	7,7%	34,2	2.106 t
Baum- und Strauchschnitt	2.189 t	8,1%	35,8	1.985 t
Alttextilien	298 t	1,1%	4,9	296 t
Altspeiseöle	36 t	0,1%	0,6	35 t
Elektroaltgeräte, Gerätebatterien	501 t	1,8%	8,2	549 t
Problemstoffe	117 t	0,4%	1,9	123 t
Sonstige Abfälle *	373 t	1,4%	6,1	354 t
Summen	27.170 t	100%	444,9	27.426 t

Tabell: Kommunale Abfallsammelungen 2022 in den 15 Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg

* Die sonstigen Abfälle teilen sich wie folgt auf:

54,7 t Heizwertreiche Fraktion
 123,4 t Erdenit, Künstl. Mineralissem
 49,0 t Dispersionsfarben
 41,7 t Flachglas
 26,7 t Autobatterien

13,8 t Altreifen
 34,5 t Gipskartonplatten
 20,0 t Arzneimittel, Windeln
 0,2 t XPS-Platten

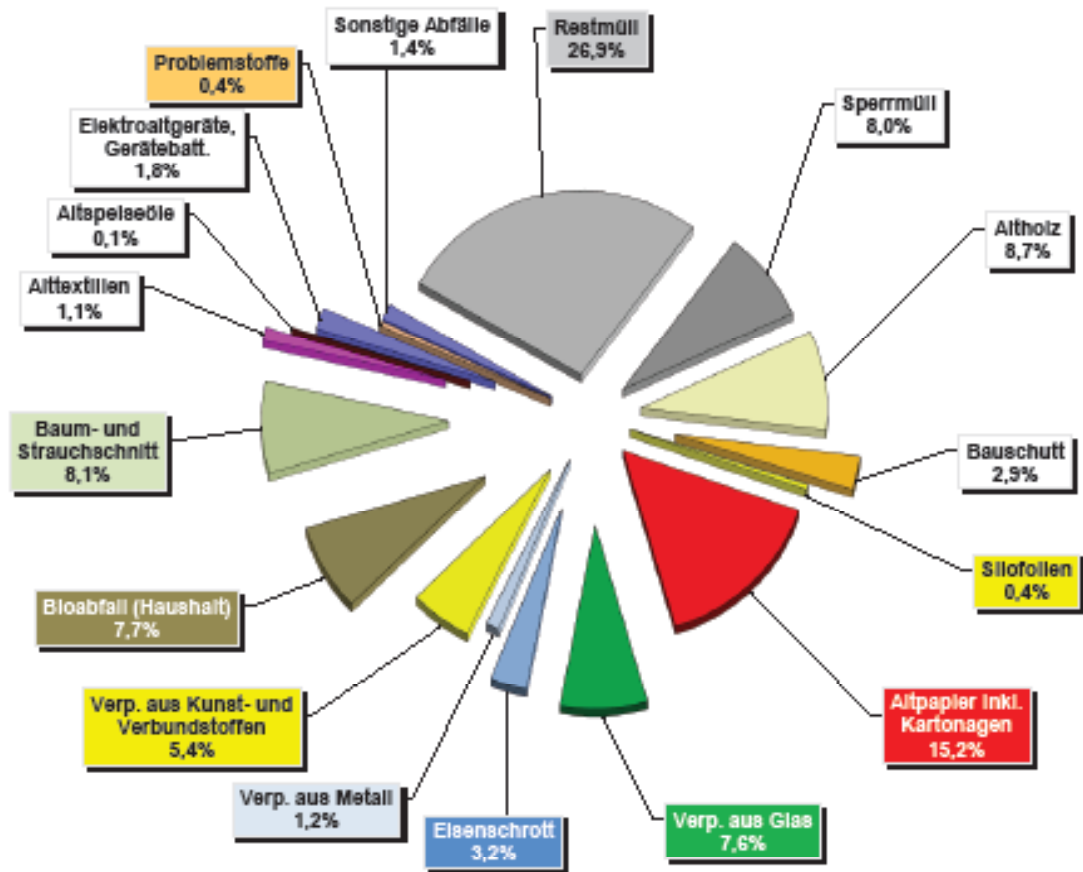
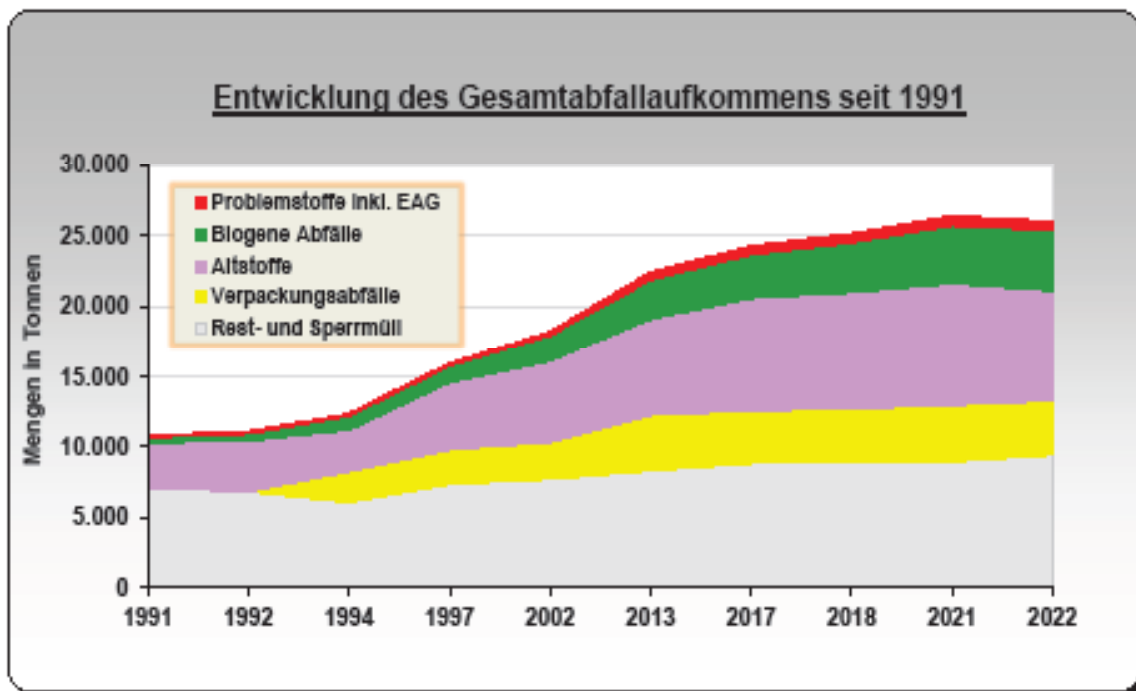
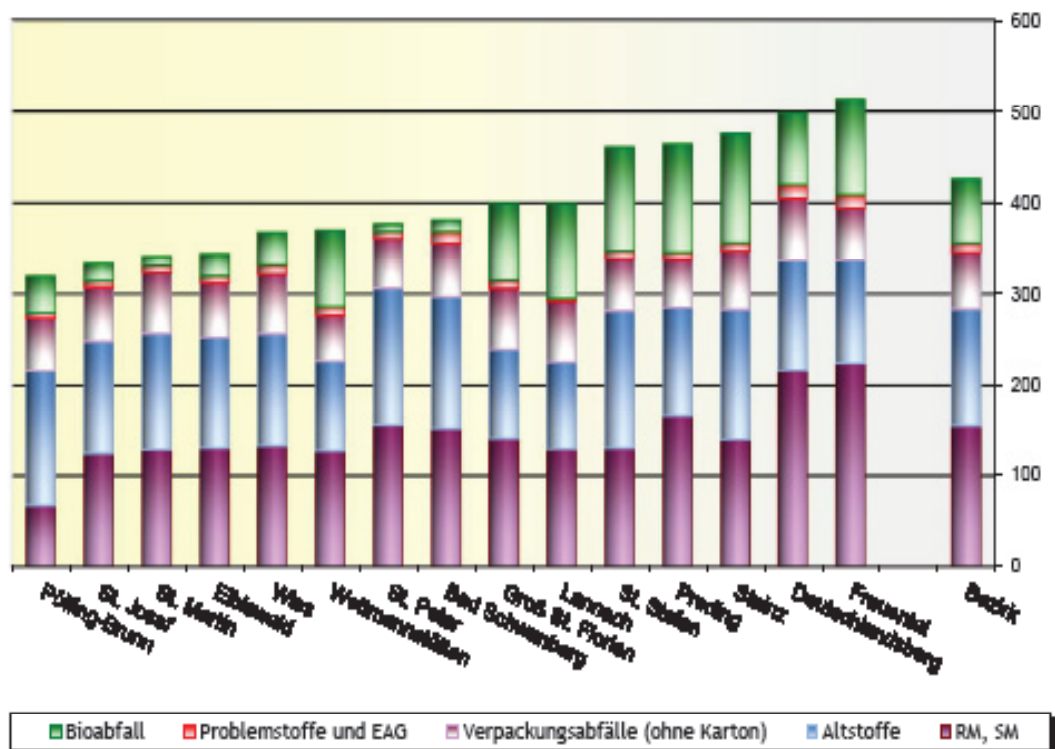


Diagramm: Zusammensetzung der gesammelten Abfälle 2022, Bezirk Deutschlandsberg



Gemeinde	Spermüll, Restmüll	Holz, Metall, Papier (mit Karton), Särfolien, Textilien, Speiseöle	Verpackungsabfälle, ohne Kartonegen	Problemstoffe und EAG	SUMME (RM, SM, Altstoffe, Verpackungen, PS, EAG)	Biogene Abfälle (Biotonne, Strauchschnitt)
Durchschnitt Bezirk DL	155	128	63	10	356	70
Frauental	224	113	57	15,1	409	105
Deutschlandsberg	217	120	88	15,1	420	79
Steinz	140	143	84	8,0	356	118
Preding	188	118	53	7,8	346	118
St. Stefan	130	151	57	8,0	347	113
Lannach	128	98	87	2,8	294	105
Groß St. Florian	141	98	87	8,4	315	84
Bad Schwanberg	152	145	80	12,5	368	13
St. Peter	158	150	54	8,0	368	8
Wetmannsdorfen	127	98	50	8,4	286	84
Wies	133	123	85	10,3	332	38
Eibiswald	131	122	59	7,5	319	24
St. Martin	128	128	87	8,0	331	10
St. Josef	125	123	59	7,3	315	18
Pöding-Brunn	87	148	57	8,2	279	40

Tabelle und Diagramm: Gesamtabfallaufkommen der Gemeinden im Jahr 2022 in kg/EW



Rest- und Sperrmüllsammelmengen 2022

Die Restmüllmenge ist gegenüber 2021 leicht gestiegen, die Sperrmüllmengen wiederum haben gegenüber dem Vorjahr **deutlich** zugenommen.

Beim Restmüll sind die Sammelmen-gen um 239 t bzw. 3,4 % gestiegen.

Beim Sperrmüll beträgt das Plus ge-genüber dem Vorjahr 235 t bzw. 12,2%, womit wieder das Niveau von 2020 erreicht wurde.

Gemeinde	Rest- und Sperrmüll	Restmüll	Sperrmüll
Durchschnitt Be-zirk DL	155	120	35
Frauental	224	190	34
Deutschlandsberg	217	183	34
Fredrig	166	132	34
St. Peter	156	110	46
Bad Schwanberg	152	107	44
Groß St. Florian	141	106	35
Stainz	140	112	28
Wies	133	91	42
Eibiswald	131	79	52
St. Stefan	130	102	28
Lannach	129	112	17
St. Martin	129	83	46
Weltmannsdöfen	127	93	35
St. Josef	125	88	37
Pöding-Brunn	67	49	19

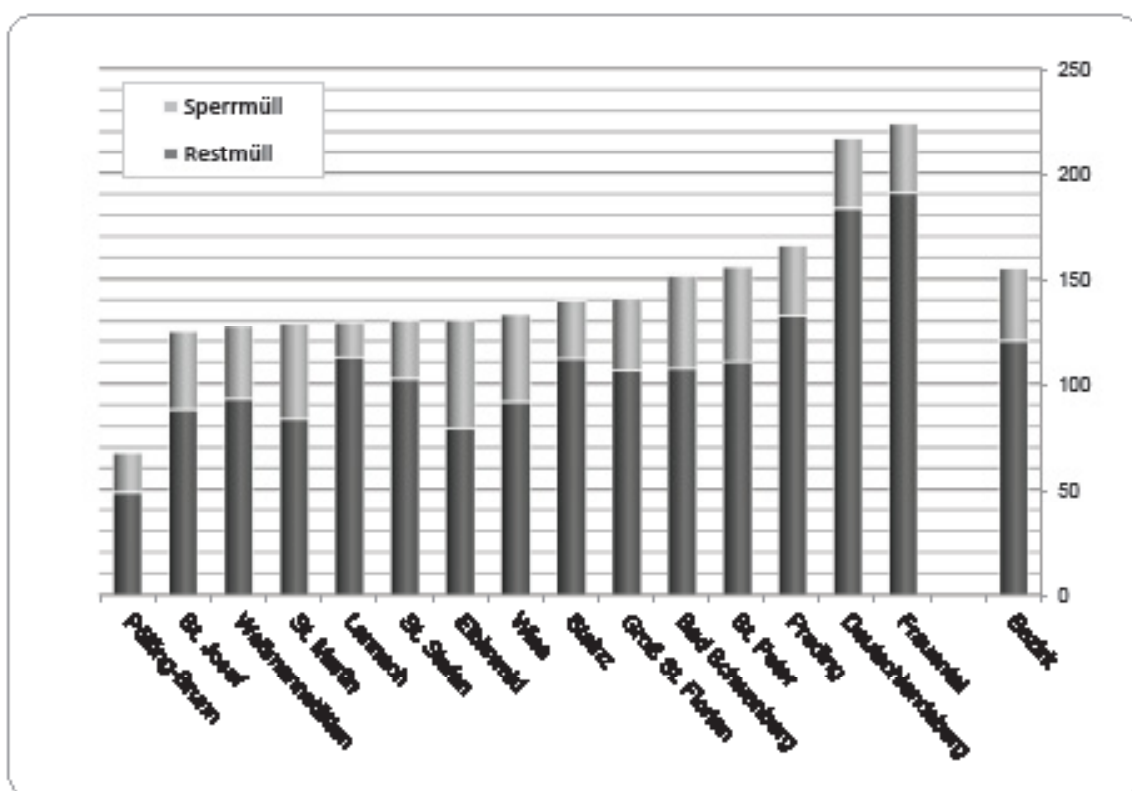
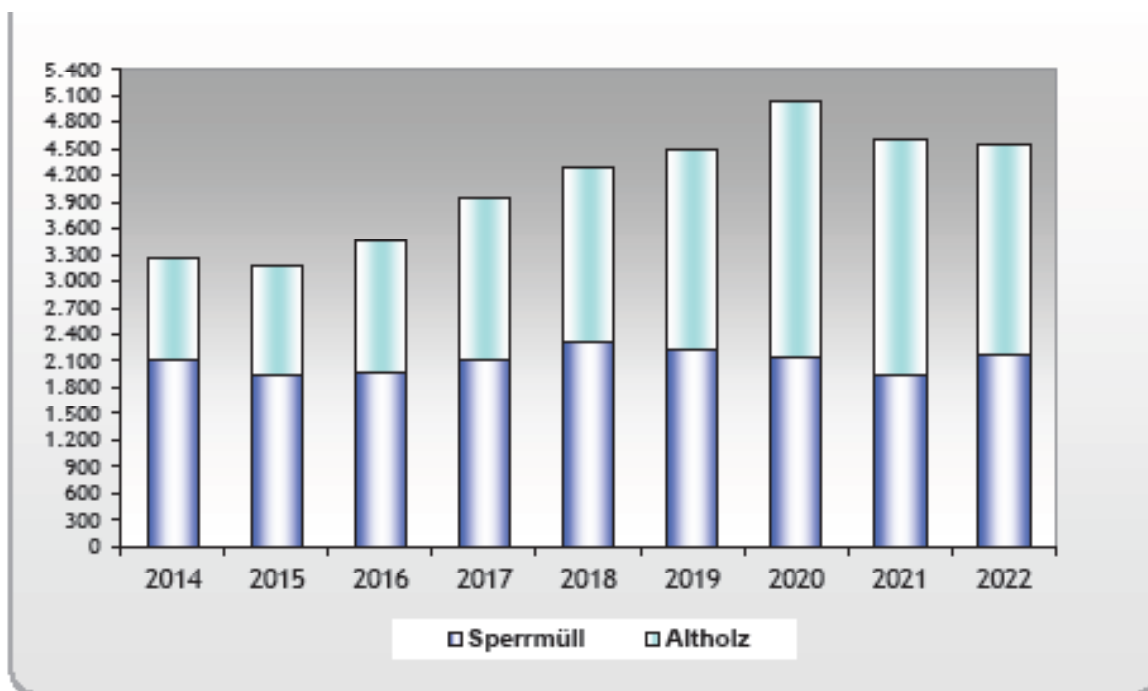


Tabelle und Diagramm: Rest- und Sperrmüllaufkommen im Jahr 2022 in kg/EW

Altholzsammlung 2022

Im Jahr 2022 wurde, wie in den Jahren zuvor, mehr Altholz als Sperrmüll gesammelt, nämlich 2.373 t (Sperrmüll: 2.161 t).

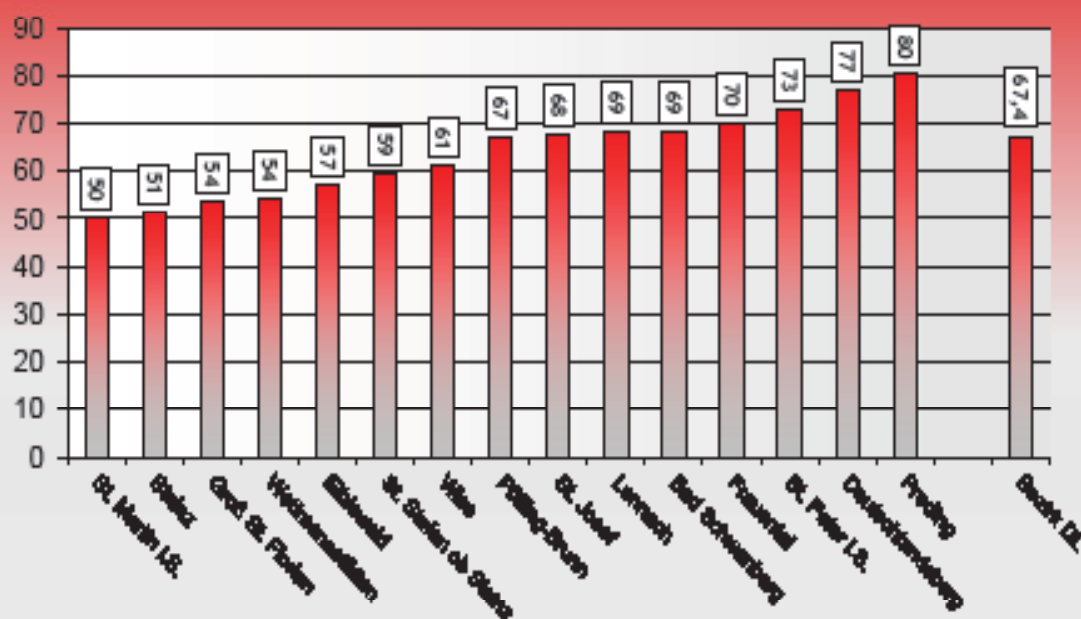
Das sind um 318 t bzw. 11,8 % weniger als im Jahr 2021.



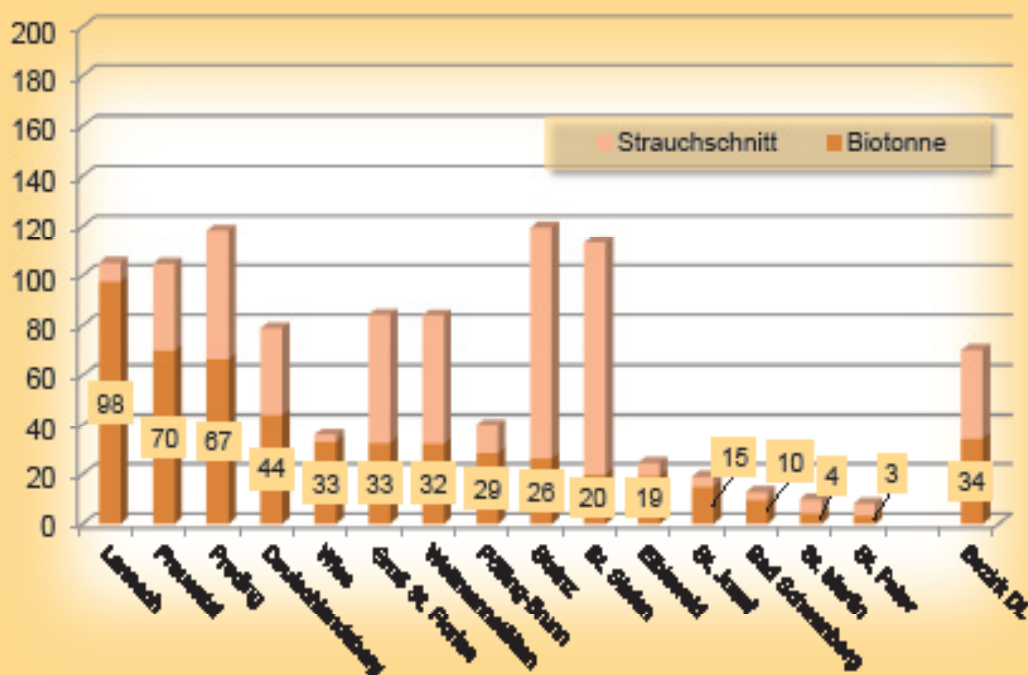
Gemeinde	Sperrmüll in t	Altholz in t	gesamt	Altholz-anteil in %
Pöfing-Brunn	29,6	84,9	114,5	74%
Stainz	346,6	798,3	1.144,9	70%
St. Martin, St. Peter	197,2	194,6	379,2	50%
Bad Schwanberg	198,7	208,0	406,7	51%
Preding	6,8	6,1	12,9	47%
Deutschlandsberg	550,2	492,5	1.042,7	47%
Wies	178,5	147,6	326,1	45%
Lannach	61,9	49,6	111,6	44%
Eibiswald	329,3	240,7	570,0	42%
St. Josef	62,4	42,8	105,2	41%
Summe	2.161,2	2.372,8	4.534,0	52,3%

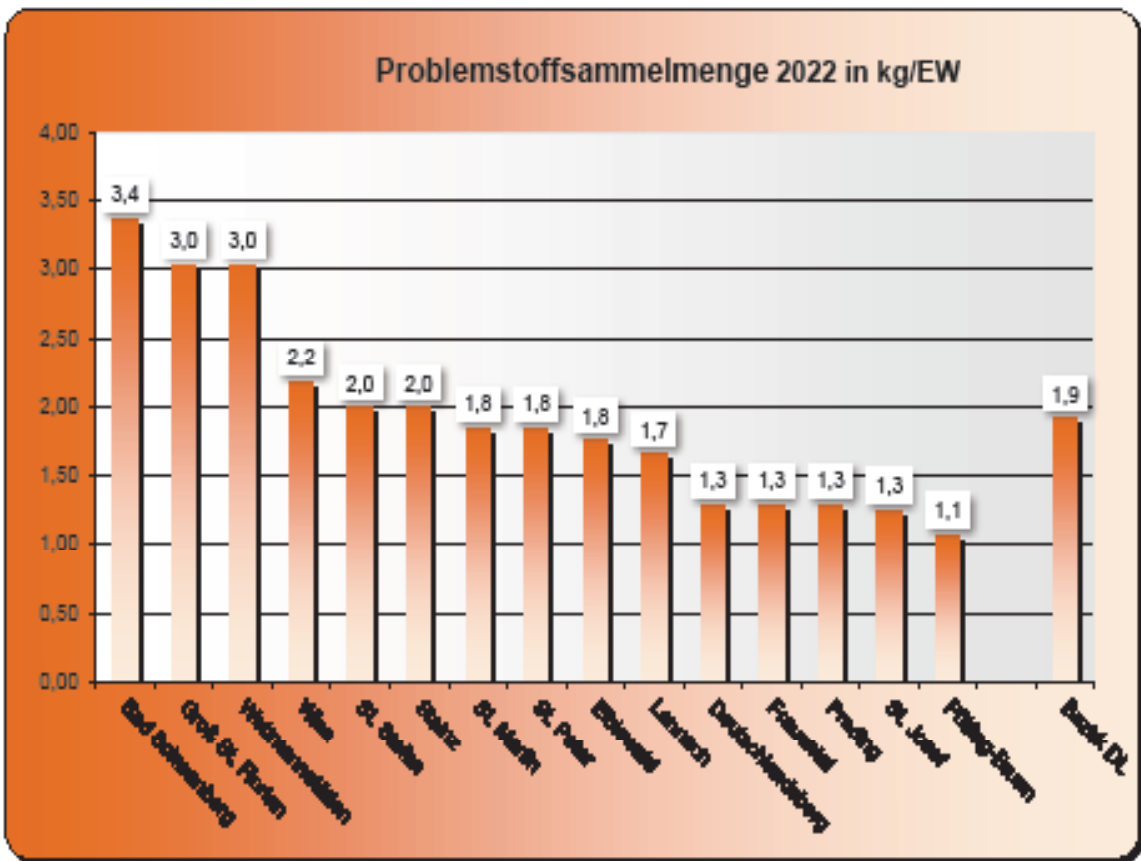
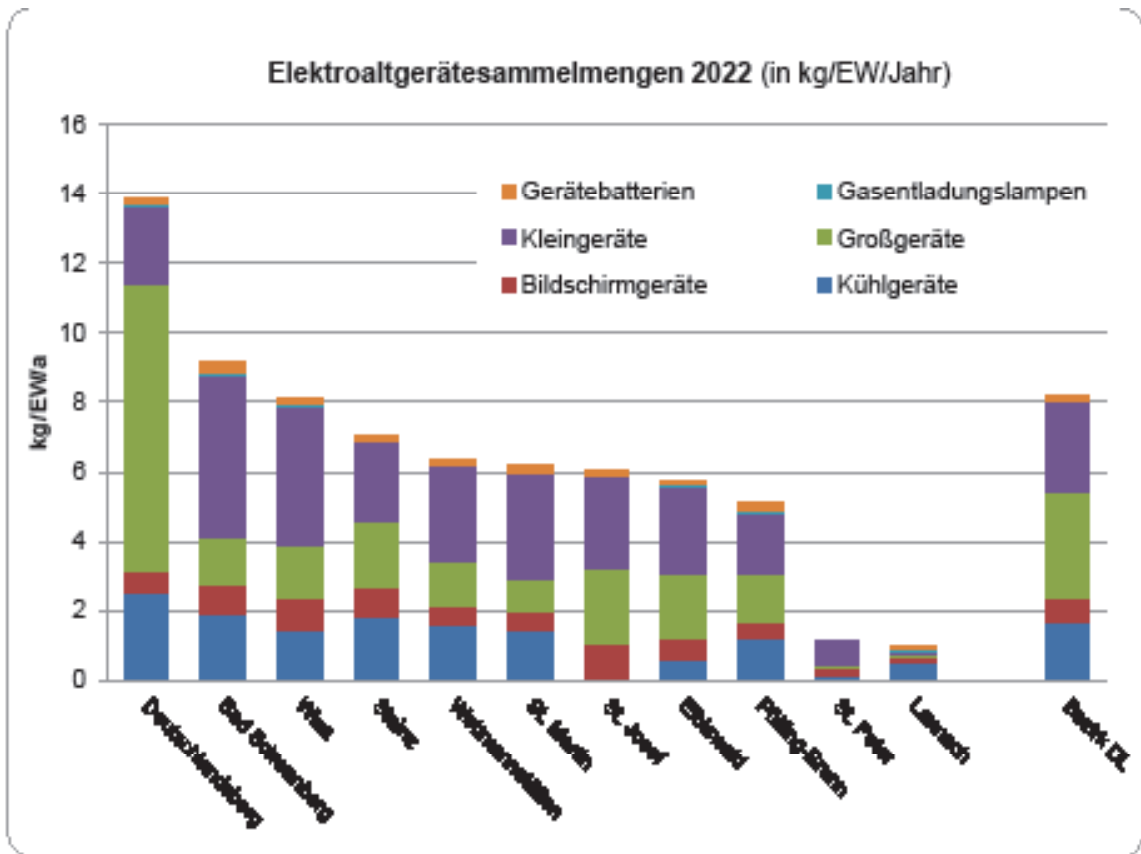
Tabelle: Altholz- und Sperrmüllmengen, Bezirk Deutschlandsberg 2022

Altpapiersammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2022 in kg/EW/Jahr



Bioabfallsammlung 2022 in kg/EW

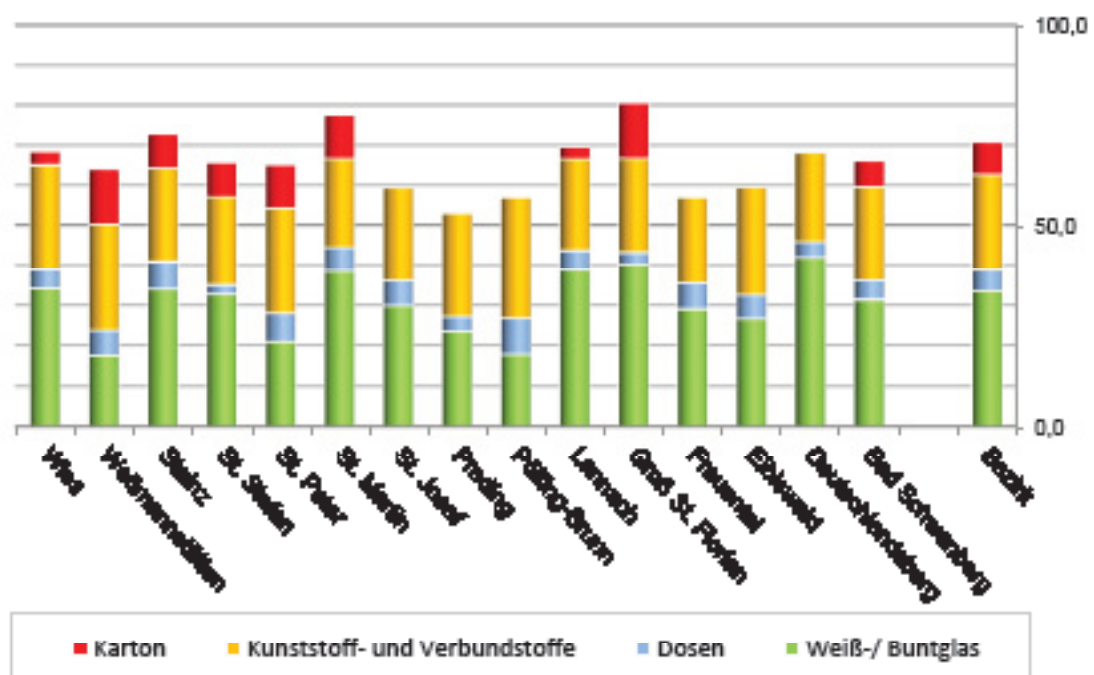




Ergebnisse der Verpackungssammlung im Bezirk Deutschlandsberg im Jahr 2022

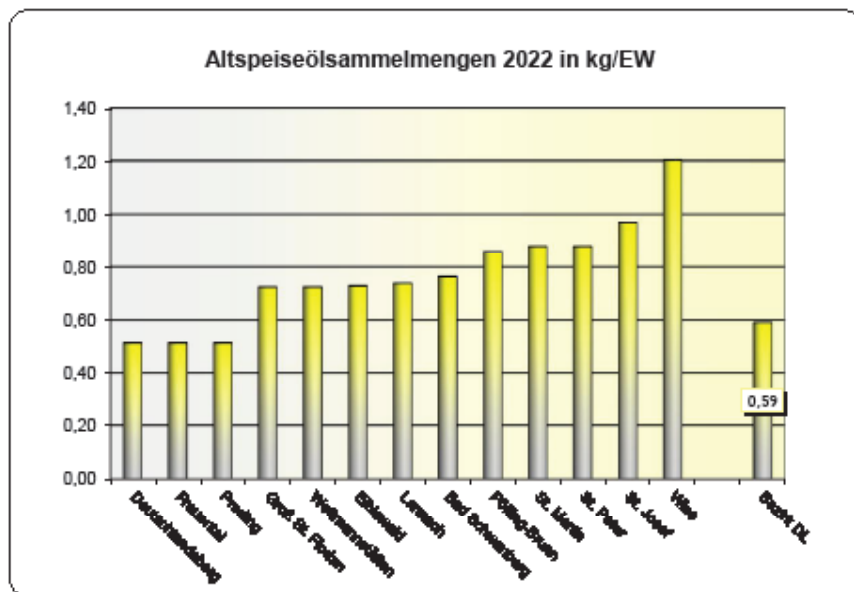
Gemeinde	Weiß-/ Buntglas	Dosen	Kunst-/ Verbund- stoffe	Karton
Durchschnitt Be- zirk DL	33,6	5,1	23,9	8,2
Bad Schwanberg	31	4,8	23	6,5
Deutschlandsberg	42	4,0	22	
Eibiswald	27	5,9	27	
Frauental	29	6,5	21	
Groß St. Florian	40	3,0	23	13,9
Lennach	39	5,0	29	3,0
Pöfing-Brunn	18	8,9	30	
Preding	23	3,7	28	
St. Josef	30	6,3	23	
St. Martin	38	5,9	22	10,8
St. Peter	21	7,2	26	10,8
St. Stefan	33	2,3	22	8,5
Stainz	34	6,8	23	8,5
Weltmannsdöfen	17	6,2	28	13,9
Wies	34	4,6	26	3,4

Verpackungen - Sammelmengen 2022 (in kg/EW/Jahr)



Altspeiseöl und Altspeisefett

Die getrennte Sammlung der Altspeiseöle und ihre Verarbeitung ist ein wesentlicher Beitrag zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, sichert Arbeitsplätze, erhält die Wertschöpfung im eigenen Land und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz (Biodiesel).



Altspeiseöle und -fette, welche nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, landen oft im Abwasser und schaden nicht nur der Umwelt erheblich, sondern verursachen auch hohe Kosten. Da sich Speiseöle und -fette bei tieferen Temperaturen verfestigen, kommt es zu Ablagerungen in den Abflussleitungen. Verstopfungen der Kanalrohre sind die Folgen. Dies führt zu enormen Kostenbelastungen der Gemeinden, die letztlich jede/r BürgerIn zahlen muss.

Getrennt gesammelt sind Altspeiseöle und -fette kostengünstige Alternativen zu Frischfetten für verschiedene Herstellungs- und Produktionszwecke. Getrennt gesammeltes Altspeisefett ist Rohstoff für die chemische Industrie, sowie für die Schmierseifen- und Reinigungsmittelherstellung, als Co-Substrat

bei Biogasanlagen und zur Biodieselproduktion.

Aus einem Liter Altspeiseöl wird rund 1l Liter Biodiesel gewonnen.

Sammelergebnis 2022 im Bezirk Deutschlandsberg: 36.016 kg bzw. 0,59 kg/EW.

Zusätzlich zu den aufgestellten Sammelbehältern in 3 Pilotgemeinden, wurden in diesem Jahr in allen Gemeinden zusätzliche Sammelbehälter für die Entsorgung von Altspeiseöl in Kunststoffflaschen aufgestellt.



Altkleider und Alttextilien

Die Sammlung der Altkleider & Schuhe wird mittels öffentlich aufgestellter Alttextiliensammelbehälter durchgeführt.

Im Bezirk Deutschlandsberg stehen der Bevölkerung auf rd. 53 Sammelstellen 86 Alttextiliensammelbehälter zur Verfügung. Diese Sammelbehälter werden wöchentlich entleert.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 im Bezirk Deutschlandsberg 297,9 t Alttextilien, das sind 4,9 kg/EW, gesammelt.

Damit sind die Sammelmengen gegenüber 2021 praktisch unverändert geblieben.

Altkleider und Schuhe werden an Sortierbetriebe geliefert und in bis

zu 90 verschiedene Fraktionen sortiert (nach Farbe, Größe, Damen-, Herren-, Kinderkleidung, Winter- und Sommerware etc.).

Die Top-Qualität wird in inländischen Second-Hand-Läden verkauft, Ware guter und mittlerer Qualität geht nach Osteuropa und in den außereuropäischen Raum.



Silagefolien – Sammelaktion 2022

Bei der im Jahr 2022 bereits zum 22. Mal durchgeführten Sammelaktion wurden insgesamt, also im Frühjahr, Sommer und Herbst, 119.080 kg Silofolien (2021: 155.090 kg) von den Landwirten angeliefert und vom Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg einer ordnungsgemäßen stofflichen Verwertung zugeführt.

Das vorrangige Ziel ist es, die Folien möglichst sauber und sortenrein und wie inzwischen üblich, gänzlich ohne Netze (diese gehören in den Rest- bzw. Sperrmüll) zu sammeln, um möglichst geringe Verwertungskosten bzw. einen möglichst hohen Erlös erzielen zu können.

Die Situation auf dem Kunststoffmarkt hatte zur Folge, dass im Jahr 2022 ein Erlös von 14,50 €/t ausbezahlt werden konnte.

Dem stehen die Kosten für Sammlung und Transport von 46,50 €/t gegenüber.





G´ scheid feiern

Die steirische Festkultur

Im Jahr 2022 fanden im Bezirk Deutschlandsberg wieder 17 Veranstaltungen mit ca. 7.900 BesucherInnen nach den Kriterien der Marke „G´ scheid feiern“ statt. Die Veranstalter wurden von den Umwelt- und Abfallberatern bei der Vorbereitung, Organisation und letztlich bei der Durchführung der Feste beraten. Die Einhaltung der Kriterien wurde vor Ort überprüft.

Das Land Steiermark, A 14, fördert diese Art zu feiern, wenn die erforderlichen Kriterien eingehalten werden. Das Geschirrmobil der „Region Sulmtal Koraln KEG“ war ca. 15mal, das der Gemeinde St. Stefan ob Stainz 13mal und das der Biertisch-

G´ scheid feiern

Umweltbewusste Schulfeste mit Stil

In den Bereichen Abfallvermeidung, Mehrweg und regionale Produkte kann jeder einen großen Beitrag zum qualitätsvollen Gelingen einer Schulfeste leisten und dabei das Bewusstsein für einen umweltbewussten Lebensstil und einen ressourcensparenden Umgang mit unserer Natur vorleben.

Das Verbot von Einwegplastik sollte nicht dazu führen, dass auf Einweg-Papier oder Einweg-Biokunststoff gewechselt wird, denn das sind keine umweltfreundlichen Lösungen. Die Erzeugung dieser Materialien ist ebenfalls sehr energieintensiv und verursacht Abfall. Die umweltfreundliche Lösung heißt deshalb **MEHRWEG**.

Abfallvermeidung

- Mehrwegbecher statt Einwegbecher
- Fingerfood statt Pappteller, Speisen und Getränke in waschbarem Geschirr servieren
- Regionale Säfte in Mehrwegflaschen, in Mehrwegbechern oder Gläsern servieren statt zuckerhaltiger Limos in PET-Flaschen
- Übrig gebliebene Speisen und Getränke wieder zurückgeben (Kommission), mitnehmen oder an soziale Einrichtungen (Altenheim, Vinci-Markt, etc.) weitergeben

Regionale Produkte

- Kreative Gerichte saisonal und regional (Bsp. Fingerfood / Aufstrichbrote mit saisonalem Gemüse / Hot Dogs, Burger (auch vegetarisch))
- Leitungs- statt Mineralwasser/ Regionale Fruchtsäfte
- Kauf bei regionalen ProduzentInnen (Bäckerei, Nahversorger, Hofladen oder LandwirtIn vor Ort)
- Selbstgemachtes anbieten (Kuchenbuffet o.ä., selbstgemachte Säfte ausschenken)

IMPRESSUM:
Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03 462 5251, aww.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg



Tipps

Vermeide Trinkhalme und andere Wegwerfprodukte!

Vermeide Portionsverpackungen (z.B. Ketchup, Senf, Zucker, Kaffeesahne...!)

Hier finden Sie alle Informationen zum Thema G´ scheid feiern. Sie können auch gerne eine Gratis-Beratung Ihres Regionalbetreuers vor Ort in Anspruch nehmen (www.gscheid-feiern.steiermark.at).

Im Bezirk Deutschlandsberg gibt es drei Geschirrmobile zum Ausleihen (www.awv.steiermark.at/cms/ziel/42378432/DE/).

Geschirr, Mehrwegbecher u.v.m. kann man sich bei der Firma „Alles Event“ ausleihen (www.alles-event.at).

Mehrwegbecher bis zu 300 Stück können auch regional beim AWW Deutschlandsberg ausgeliehen werden.

Fragen Sie nach Mehrweg-Lösungen bei Ihrem Nahversorger. Auf der nächsten Seite finden Sie auch einen Auszug an Getränkelieferanten im Bezirk Deutschlandsberg.

Bitte diese Information auch an die Elternvereine und alle, die zu einem gelungenen Schulfest beitragen wollen, weiterleiten!



gemeinschaft Großradl-Saggautal 10mal im Jahr 2022 im Einsatz.

Heuer wurde auch erstmals ein Infoblatt für Schulen zum Thema „G´ scheid feiern - Umweltbewusste Schulfeste mit Stil“ erstellt und an alle Schulen im Bezirk versandt.



Der große **steirische** Frühjahrsputz

04. April bis 21. Mai
2022

In diesem Jahr wieder haben wieder alle Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg sehr aktiv an der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz - Saubere Steiermark 2022“ mitgemacht. Besonders Familien und Privatpersonen, aber auch SchülerInnen und Kinder haben sich wieder fleißig an der Säuberungsaktion beteiligt. Die Ortsgruppen der Berg- und Naturwacht, die Freiwilligen Feuerwehren, die Jägerschaft und andere Vereine haben ebenfalls einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen dieser Aktion geleistet.

In allen 15 Gemeinden des Bezirkes waren „Jung und Alt“ unterwegs, um



sich in den Dienst dieser sinnvollen Sache zu stellen.

Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder haben die Einladung angenommen, eine konkrete Tat für eine saubere Umwelt zu setzen - ein besonderes DANKE an unsere JUGEND!

Gemeinsam mit der Kompetenz Weststeiermark wurden extra für Kinderhände geeignete Müllgreifzangen entworfen und verteilt. Auf diesem Wege wurden heuer bezirkswweit tausende kg Abfall von Wegen, Wiesen, Waldrändern, Uferböschungen und dgl. eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.



nzeige

20 JAHRE Aktiv Zeitung 33



Müllzangen für Groß & Klein

Am 4. April startete die Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“. Dafür hat der AWV Deutschlandsberg mit der Kompetenz Weststeiermark eine Greifzange entwickelt, die vor allem auch von kleinen Kinderhänden bestens einsetzbar ist.

Viele Menschen jeden Alters sind bemüht, die Natur von Abfällen zu säubern. Doch vor allem Kindergärten und Schulen wollen ihre Umgebung das ganze Jahr über sauber halten. Um ihnen diese wichtige Arbeit zu erleichtern, entwickelte der AWV Deutschlandsberg eine Greifzange für kleine und große Hände. Die Greifzangen wurden in der Tischlereiwerkstatt des Kompetenzzentrums Weststeiermark gefertigt. Auch das Land Steiermark unterstützt die Fertigung aus dem Projektfonds „Saubere Steiermark“. Die Zangen sind bereits im Einsatz

und erfreuen sich großer Beliebtheit. „Das Müllsammeln ist der Hit. Diese Zangen werden unsere Begleiter bei jedem Spaziergang bzw. Waldtag sein!“, erzählten die Kinder aus dem Kindergarten Stainz begeistert. Auch das BORG Deutschlandsberg setzt das ganze Jahr über auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. „Wir wollen vor allem die Umgebung des Schulgebäudes und unsere direkte Umwelt sauber halten und ein Bewusstsein für die negativen Auswirkungen des Litterings schaffen“, erklärte Direktorin Gerda Lichtberger. •



Re-Use-Herbst 2022

Was für den einen alt, ist für den anderen ein wahrer Schatz

Von 22. bis 25. September 2022 fanden in der gesamten Steiermark Aktionen statt, um auf das Thema „Re-Use“ aufmerksam zu machen. Da wir unserer Erde zu viel abverlangen und Ressourcen in zu hohem Maße verbrauchen als wieder nachwachsen können ist es enorm wichtig, die Menschen darauf aufmerksam zu



machen, sparsam mit Rohstoffen umzugehen und einen nachhaltigen Konsum-Stil zu pflegen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet der Bereich „Re-Use“ mit Second-Hand-Shopping-Angeboten ganz in der Nähe. Dazu gehören

die zahlreichen Flohmärkte, Fetzenmärkte und Tauschbazare, aber auch permanent etablierte Second-Hand-Geschäfte.



Die erste Veranstaltung unseres Re-Use-Herbstes war ein toller Re-Use-Nachmittag bei Valerie und Paul mit Riesen-Hüpfburg, Kinder-Schminken und Kinder-Disco mit Marco Schelch. Der Carla-Laden am Hauptplatz überraschte die KundInnen mit Kaffee und Kuchen, während die AWW-Mitarbeiterinnen Re-Use-Shopping-Gutscheine verteilten. Zum entspannten Re-Use-Shopping mit einem Glas Sekt lud das Second-Hand-Bekleidungs-Geschäft „The Sty-

le4you“ in Lannach. Den Abschluss bildete ein „Frühshoppen“ im Kost-Nix-Laden Stainz. Neben einem Bio-Buffer, Musik und Tanz gab es auch ein Repair-Cafe, bei dem Dinge repariert werden konnten.



Im Cafe „Sonnenplatz´l“ im Schaugarten Erlauer in Preding gab es einen Kindersachen-Verschenke-Markt und im SecoShop in Deutschlandsberg findet man neben Elektrogeräten auch Bücher, DVD´s und vieles mehr.

Hoffentlich finden noch viel mehr Menschen den Weg in unsere Re-Use-Einrichtungen, um aktiv einen Beitrag zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft zu leisten.



Unser MEHRweg -Gehen wir den Weg gemeinsam

Unter diesem Motto stand die Projektarbeit in diesem Jahr mit Schulen und Kindergärten. Nachhaltiges Handeln, ein umweltbewusster Lebensstil und ein ressourcenschonender Umgang mit unserer Natur sind Grundbedingungen für ein gesundes und friedliches Leben auf unserem Planeten.

Plastikverpackungen zu vermeiden und mit anderen Materialien unser ausuferndes Konsumverhalten zu rechtfertigen, ist keine zukunftsweisende Perspektive. Das Verbot von Einwegplastik sollte nicht dazu führen, dass auf Einweg-Papier oder Einweg-Biokunststoff gewechselt wird, denn das sind keine umweltfreundlichen Lösungen. Die Erzeugung dieser Materialien ist ebenfalls sehr energieintensiv und verursacht Abfall. Die umweltfreundliche Lösung heißt deshalb **MEHRWEG**.

Die Abfallvermeidung und die lange und wiederholte Nutzung von bereits produzierten Dingen, muss immer im Vordergrund stehen!

Eckpfeiler für nachhaltiges Handeln

- **(Verpackungs)-Abfälle jeder Art vermeiden**
- **Nachwachsende Rohstoffe (Papier, Bambus, Bioplastik, etc..) für Einwegprodukte sind keine Alternative**
- **Lebens- und Nutzungsdauer aller Gegenstände verlängern (Repair, Re-Use)**
- **Lebensstil und Konsumverhalten dahingehend optimieren, einmal produzierte Güter möglichst lange im Kreislauf zu führen**

Zu diesem Thema haben wir einen Workshop für den Kindergarten und alle Altersgruppen von SchülerInnen erarbeitet, die wir den PädagogInnen angeboten haben.

Weiters gab es auch die Möglichkeit für alle Interessierten einen Vortrag zu dem Thema zu buchen.

Tipps für ein umweltverträgliches Konsumverhalten



Re-Think (Überdenke): Hinterfragen wir unsere Tätigkeiten und Gewohnheiten.

Re-Duce (Reduziere): Konsum und Verhaltensmuster dahingehend reduzieren, dass Qualität im Vordergrund steht.

Re-Fuse (Verweigere): Ganz selbstbewusst und selbstbestimmt Dinge ablehnen und nicht kaufen.

Re-Use (Verwende noch einmal): Dinge tauschen, leihen, verkaufen, spenden oder verschenken.

Re-Pair (Repariere): Schon beim Einkauf auf Reparaturfähigkeit achten und Dinge auch selbst reparieren.

Re-Cycle (Verwerde): Dinge, die nicht vermieden werden können, werden so angeschafft, dass sie am Ende ihrer Laufzeit gut recycelt werden können.



Elmar Müllmo reist um die Welt

Neues Workshop-Programm für Kindergärten

Neben den verschiedenen Workshop-Themen der letzten Jahre gibt es ab 2022 ein neues Workshop Thema rund um Rohstoffe, Konsum und Umweltverbrauch.

Anhand einer Mitmach-Geschichte verstehen schon die Aller kleinsten, wie wichtig der achtsame Umgang mit Dingen ist, die energieintensiv hergestellt werden müssen.



Das schreit nach MEHR!

NEWSLETTER
AWV Deutschlandsberg
01/2022



Unser MEHRweg

Gehen wir den Weg gemeinsam



Elmar Müllmo reist um die Welt
Workshop für Kindergärten zum Thema Abfallvermeidung

Gerade in Zeiten einer Energiekrise ist es wichtig, zu sparen und minimieren wo immer es geht. Ein wichtiger Aspekt kommt hier auch der Abfallvermeidung zu. Alles, was nicht produziert werden muss, spart Energie. Alles, das nicht über den halben Erdball transportiert und ausgeliefert wird, spart Energie. Wir müssen uns dessen bewusst werden, dass unser ausufernder und verschwenderischer Lebensstil mit hohen Energiekosten und einer übernatürlichen Ressourcenverschwendung verbunden ist. Diese Krise können wir nun zum Anlass nehmen, unsere bisherigen Konsummuster und unseren Lebensstil zu überdenken.



Daher steht das heurige Schuljahr unter dem Motto „Unser MEHRweg“, wobei es in allererster Linie um Abfallvermeidung geht.

Was können wir verändern, um ein nachhaltigeres Leben zu führen? Welche Rolle spielt Abfall und die Vermeidung dessen dabei?

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Fr. Beatrice Safran-Schöller unter 0676 6566341 oder beatrice.safran-schoeller@abfallwirtschaft.steiermark.at

Zu diesem Thema gibt es heuer einen speziellen Workshop für Kindergartenkinder „Elmar Müllmo reist um die Welt“ (Dauer flexibel je nach Altersgruppe 20-45min). Wir bieten für Erwachsene (KindergartenpädagogInnen, Eltern) auch einen Vortrag „Unser MEHRweg“ (Dauer ca. 1h) zu dem Thema Abfallvermeidung an. Natürlich steht auch das restliche [Workshop-Programm](#) zu Ihrer Verfügung.

Die Info-Blätter anbei finden Sie auch zum [Download im Internet](#).

IMPRESSUM:
Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462 5251, awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg
Redaktion: Erich Prattes, Beatrice Safran-Schöller



M: awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
W: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg
8530 Deutschlandsberg, Kirchengasse 7
T: +43-3462-52 51
F: +43-3462-30 051

Liebe Eltern der Kinder in der VS Gr. St. Florian!

Ich durfte als Abfallberaterin gemeinsam mit Ihren Kindern das Thema „Abfall“ in einem Workshop erarbeiten. Uns allen ist klar, wie wichtig eine saubere Umwelt, reine Luft und ein stabiles Klima für unsere Gesundheit sind. Ein Kleiner, aber notwendiger Beitrag, den jeder von uns dazu leisten kann, ist der richtige Umgang mit Abfall. An allererster Stelle steht die Vermeidung. Abfallvermeidungstipps finden Sie auf unserer Website:



<https://www.awv.steiermark.at/cms/beitrag/12745516/166876/>



Um Dinge möglichst lange zu nutzen und an andere weiterzugeben finden Sie auf der Website des Landes eine Re-Use-Landkarte.



https://gis.stmk.gv.at/content/dokumente/sites/reuse_standorte.html

Die richtige Abfalltrennung senkt die Entsorgungskosten und führt die Stoffe in Recycling-Kreisläufe zurück, die Kosten und Ressourcen schonen! Abfälle, die nicht vermieden werden können, müssen ordnungsgemäß getrennt und entsorgt werden.

Abfälle, die nicht direkt beim Haus abgeholt werden, müssen in das Altstoffsammelzentrum gebracht werden. Besonders wichtig ist der sorgsame Umgang und die richtige Entsorgung von Problemstoffen, das sind gefährliche Abfälle aus dem Haushalt. Dazu zählen zum Beispiel Lithium-Ionen-Akkus und Batterien, die gefährliche Brände auslösen können.



Bei Fragen und weiteren Informationen zur Abfallentsorgung stehen Ihnen die AbfallberaterInnen des AWW Deutschlandsberg gerne zur Verfügung. www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg

Ihre Umwelt- und AbfallberaterInnen vom
Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg
Für den AWW Deutschlandsberg
Beatrice Safran-Schöller



Elternbrief

Seit dem Jahr 2022 bekommen alle Bildungseinrichtungen, mit denen die Umwelt- und AbfallberaterInnen arbeiten, entweder elektronisch oder in gedruckter Form einen Elternbrief zur Verfügung gestellt. Dieser wird den SchülerInnen mit nach Hause gegeben oder versandt, damit die Botschaften, die durch die AbfallberaterInnen in der Schule vermittelt werden, auch bis ins Elternhaus hinausgetragen werden.



Ökologische Beschaffung

Um nachhaltig tätig zu sein, ist die oberste Priorität die Abfallvermeidung. Viele Dinge des täglichen Gebrauchs sind aber notwendig und oft auch sinnvoll, um weitere Kosten und Ressourcen zu schonen.

Hier ist es besonders wichtig, bei der Beschaffung von Dingen großes Augenmerk auf Umweltverträglichkeit und gemeinsame Anschaffung zu legen, um zum Beispiel unnötige

Förderung von Mehrwegwindelsystemen Günstig für die Umwelt und für das Geldbörse!

Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, das Land Steiermark, die Gemeinden und der Windelfachhandel fördern den Kauf und die Verwendung von Mehrwegwindelsystemen.

Eltern, die ihren Nachwuchs umweltfreundlicher und günstiger als mit Wegwerfwindeln wickeln wollen, wenden sich an ihr Gemeindeamt oder an den Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg.

Die Kosten für die Mehrwegwindel-Grundausstattung betragen ca. 280,- bis 300,- Euro. Im Vergleich dazu liegen die Kosten von Wegwerfwindeln im Laufe einer Wickelperiode bei mindestens 1.100,- €!

Recycling Kopierpapier – aus 100% Altpapier
Biotonnenstecksäcke aus Papier
Vorammelkübel Bio aus Papier
Fetty – Sammelkübel für Altpapier und -Kette
Sammelkübel für Biotonnen und KM (Künstliche Mineralfasern)
Vorammelkübel für Verpackungen und Papier
Altkleidersäcke
Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg
 Körbergasse 7
 8310 Deutschlandsberg
 +43 3482 5251
 www.abfallwirtschaftsverband.at/deutschlandsberg

Recycling Kopierpapier – aus 100% Altpapier – Näutillus
 Ein tolles Recyclingpapier mit hoher Weiche. Als Rohstoff für Näutillus über 90 % Altpapier, welches in einem umweltfreundlichen Produktionsprozess chlorfrei gebleicht und zu einem hochschleimigen und leichtschmelzbaren Papier mit stabilen Fasern hochaufgeschlossen und hervorragende Stabilität und 100 % Kopier-, Laser- und Kopierfähigkeit sowie Normbefähigung für weitere geringere Nahtkosten Recyclingpapier ist mit dem österreichischen Umweltzeichen und dem blauen Engel ausgezeichnet.

Artikel	Bezeichnung	Preis pro Packung (Netto)	USt (Lieferpreis Netto €)
Nautillus, A4, Bkg	in 5000 Blatt (1/4 Seite) € 0,1	€ 1,0	€ 1,1
Nautillus, A4, Bkg	gemeinsame Lieferung mit A4, Bkg, ab 3 Tkg	€ 1,0	€ 1,1
Nautillus, A4, Bkg	in 5000 Blatt (1/4 Seite) € 0,1	€ 1,0	€ 1,1
Nautillus, A4, Bkg	gemeinsame Lieferung mit A4, Bkg, ab 3 Tkg	€ 1,0	€ 1,1

Biotonnenstecksäcke aus Papier
 einwägig, wasserdicht, 100g
 Die Verwendung dieser Einstecksäcke in Biotonnen verhindert eine große Verunreinigung der braunen Tonne. Der Sack wird mit dem Inhalt erregert, wasserdicht abgedichtet und durch die besondere Durchdringung und Trocknung des Bioplasts.

Artikel	Bezeichnung	Preis pro Stück
Papiermüllsack 120 l für Biotonne	25 Stück pro Bund	€ 1,10
Papiermüllsack 180 l für Biotonne	15 Stück pro Bund	€ 1,10

Fetty – Sammelkübel für Altpapier, -Öle und -fette
 Kunststoff, Fassungsvermögen 5 l
 Für die praktische Veranlagerung von Altpapier und -fetten zu Hause. Das Altpapier wird in Körbe mit aufgegeben.

Artikel	Bezeichnung	Preis pro Stück
Fetty		€ 1,10

Transportwege zu verhindern.

Über unseren Beschaffungskatalog können die Gemeinden zum Beispiel Kopierpapier, Biotonnen-Einstecksäcke, Altkleidersäcke, Fetty's usw. erwerben.

Sie erwarten ein Baby oder haben gerade Nachwuchs bekommen? Verwöhnen Sie Ihren kleinen Schatz mit Stoffwindeln!

Holen Sie sich jetzt Ihren Windelgutschein!

Moderne Stoffwindeln unterscheiden sich in der Handhabung kaum mehr von Wegwerfwindeln. Atmungsaktiv und hautfreundlich verschaffen sie Ihrem Baby ein angenehmes Windelklima.
 Nur natürliche Fasern kommen mit Babys Haut in Berührung. Stoffwindeln sind ohne Chemikalien und ohne absorbierungsfördernde Stoffe. Ihr Kind wickeln Sie ungefähr 6.000 Mal im Laufe einer Wickelperiode (ca. 3 Jahre). Einmalwindeln landen nach jedem Windelwechsel im Müll. Zehn 1 Tonne Abfall gehen aufs Konto Ihres Kindes. Die Verwendung von Mehrweg-Windeln ist daher ein wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung. Stoffwindeln benutzen Sie immer und immer wieder, auch bei Ihrem nächsten Kind.

Wissen Sie, auf welche Summe Sie kommen, wenn Sie drei Jahre lang regelmäßig Geld für Wegwerfwindeln ausgeben? Bei einem Durchschnittspreis pro Windel von € 0,28 (Preisermittlung 2020) und einem Wickelrhythmus von fünfmal pro Tag auf drei Jahre gerechnet schmelzen Sie vorwärtlich mindestens 1.500 Euro in die Mülltonne. Hinzu kommen Kosten für Zubehör und Abfallgebühren, im speziellen Restmüll haben die Wegwerfwindeln bereits den zweifachen Gewichtsansatz. Um Ihnen zu helfen, Geld zu sparen und zugleich Abfall zu vermeiden, stellt der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg interessierten Eltern pro Kind einen Windelgutschein zur Verfügung.

Windelgutschein € 109,- oder € 54,50
 für den Kauf von wasserdichten Windelsystemen in den unterschiedlichsten Designs.

Den Windelgutschein erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mutter-Kind-Passes schon vor der Geburt des Babys in Ihrem Gemeindeamt.

Weitere Informationen und Bezugsgabeln finden Sie unter www.abfallwirtschaftsverband.at/deutschlandsberg oder 03482 5251

Die Förderung für die Anschaffung von Mehrwegwindelsystemen beträgt € 109,- !

10 Gemeinden aus dem Bezirk Deutschlandsberg gewähren einen zusätzlichen Förderbetrag. Um in den Genuss dieser Förderung zu kommen, melden Sie sich in Ihrem Gemeindeamt.

Im Jahr 2022 nahmen 13 Elternpaare an der Aktion teil. Es wurden 13 Gutscheine ausgestellt und ein Förderbetrag in Höhe von ca. €860 gewährt.



Exkursion für ASZ-Mitarbeiter und Interessierte der Abfallwirtschaft

Fortbildung im Bereich Altschrottsammlung und Recycling

Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg lud am Mittwoch, den 9.11.2022, alle ASZ-MitarbeiterInnen und Interessierte zu einer gemeinsamen Exkursion ein.

Mit einem Bus ging es gemeinsam nach Graz, wo das erste Ziel, die Stahl- und Walzwerk Marienhütte GmbH Graz besichtigt wurde. In der Marienhütte wird ausschließlich qualitätsgesicherter unlegierter Eisenschrott zusammen mit Kalk in einem sogenannten Elektrolichtbogenofen eingeschmolzen und daraus Betonstahl erzeugt.

Danach besichtigten wir den neuen Ressourcenpark der Holding Graz. Seit Oktober 2022 eröffnet, können nun auch die Grazer BürgerInnen hier sehr kundenfreundlich über 80 Fraktionen Abfall entorgen.

Nach einem Mittagessen ging es weiter zu Mayer Recycling in St. Michael in der Obersteiermark. Durch innovative Aufbereitungsverfahren werden hier Sekundärrohstoffe und Ersatzbrennstoffe in entsprechender Qualität und Quantität direkt für die heimische Industrie hergestellt.



Elektroaltgeräte Viel zu schade für den Abfall



Um die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten in der Bevölkerung zu verankern, gibt es noch einiges zu tun.

Neben den altbewährten Schwerpunktthemen war das zentrale Thema heuer die Kampagne „Hermit Leer“. Es wurden Aufkleber entworfen und gedruckt, die, auf ein leeres Glas geklebt, als Batterie-Sammelgefäß für den Haushalt fungieren soll. Damit wird dem/r BürgerIn eine sehr einfache Vorsammelhilfe für Batterien zur Verfügung gestellt. Die so gesammelten Batterien im Haushalt können dann in einer Sammelbox im Handel oder bei einer der 2.000 Sammelstellen in Österreichs Städten und Gemeinden abgegeben werden.



HERMIT LEER

Nutzen Sie Ihr Einwegglas zum Sammeln von alten Batterien

Helfen Sie mit, alte Batterien und Lithium-Akkus richtig zu entsorgen. Das vermeidet Brandgefahr und hilft der Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Alte Gerätebatterien und Akkus gehören nicht in den Restmüll! Man kann diese überall dort kostenlos zurückgeben, wo sie gekauft wurden: In Sammelboxen im Handel oder in den kommunalen Sammelstellen der Gemeinden.

Alte Batterien zuhause sicher verwahren

Vor dem Weg zur Sammelstelle verwahren Sie Ihre alten Batterien daheim am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel. Wichtig: Bohren Sie vorher Löcher in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann.

Brandgefahr durch Kurzschlüsse

Gebrauchte Lithium-Akkus (wie z. B. aus Handys oder Fotoapparaten), aber auch Blockbatterien sollten vor der Entsorgung durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss gesichert werden, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht. Mehr Infos hierzu finden Sie auf **HermitLeer.at**

Die Aufkleber erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt!



IMPRESSUM:
Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg, Kirchengasse 7, 8530
Deutschlandsberg
Tel.: 03462 5251, awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at,
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg



Österreichs Rohstoffe sind kein Müll!

Die Verwertung von Altgeräten ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Täglich gehen durch illegale Sammler unsere wertvollsten Rohstoffe verloren. Bitte bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zu den kommunalen Sammelstellen und übergeben Sie diese NICHT an illegale Sammler.

STOPPEN SIE DEN ILLEGALEN ABFALLHANDEL!

www.elektro-ade.at
www.ade-osteria.at



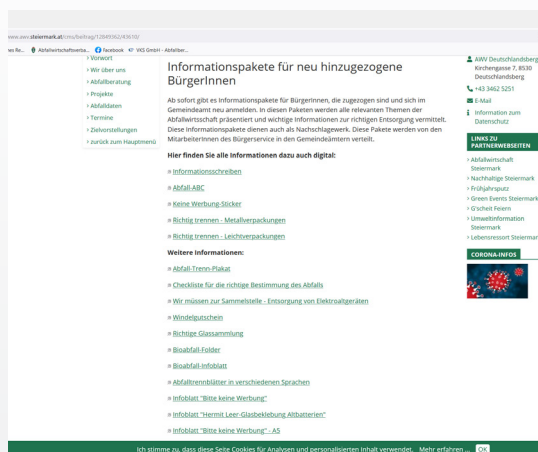
Informationen für neu hinzugezogene BürgerInnen

Dieses Projekt des Vorjahres wurde weitergeführt. Es wurden laufend neue Pakete erstellt und den Gemeinden nachgeliefert. Das Info-Paket wird natürlich aktuell gehalten und die Inhalte und Prospekte immer wieder erweitert und verändert.

Zu den Inhalten des Info-Pakets zählen ein Info-Blatt, Informationen über Abfall-Vermeidung, Re-Use, Abfall-Trennung, das Abfall-ABC, Infoblätter über die gelbe und die blaue Tonne, den Windelgutschein, Entsorgung von Elektroaltgeräten, Bio-Abfall und ein Altkleidersack.

Alle Info-Blätter und Prospekte findet man auch auf unserer [Website zum Download](#).

Bisher wurden im Bezirk 630 dieser Info-Pakete an BürgerInnen verteilt.



Informationspakete für Schulen und Kindergärten



Die Informationspakete für neu hinzugezogene BürgerInnen wurden zum Vorbild genommen und auch für Schulen und Kindergärten entsprechende Info-Pakete gestaltet.

Diese Pakete enthielten neben Prospekten, Plakaten und Infomaterial auch Spiele, Bücher und Comics, die für die Bildungsarbeit an der jeweiligen Einrichtung verwendet werden können.



Öffentlichkeitsarbeit

Umwelt-News

Um Themen der Abfallwirtschaft transparenter zu machen und regelmäßig über Neuigkeiten in der Branche zu informieren, erscheint bis zu 4mal im Jahr unser Newsletter „Umwelt-News“, der an die Gemeinden, Funktionäre und Interessierte BürgerInnen ergeht.



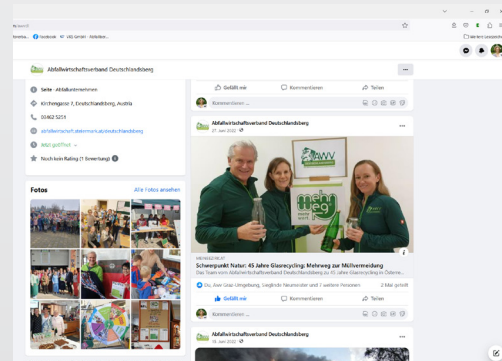
Elmar Müllmo's Umwelt-News

Auch für Schulen und Kindergärten gibt es bis zu zweimal im Jahr einen Newsletter, der über aktuelle Angebote und Neuigkeiten der Abfallwirtschaft informiert.



Facebook und Internet

Laufend werden Informationen und Neuigkeiten auch auf unserer Internet-Seite und auf Facebook veröffentlicht. Wir bemühen uns auch gerade auf Facebook, Inhalte wichtiger Kampagnen zu teilen und zu verbreiten. Wichtig ist hier auch die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden.



EU-Kreislaufwirtschaftspaket

Maßnahmen zur Zielerreichung im AWW Deutschlandsberg

Auch der AWW DL ist vertraglich verpflichtet, diverse Maßnahmen durchzuführen, um die Sammelmenge und Qualität insbesondere der Kunststoffverpackungen zu erhöhen. Im Bezirk Deutschlandsberg wurden die gewählten Schwerpunktthemen in diesem Jahr fortgesetzt:

1. Optimierung der Verpackungssammlung in Wohnhausanlagen

Durch verstärkte Beratung von Mehrparteienhäusern soll ein höheres Bewusstsein für Abfalltrennung geschaffen werden. Dies soll sich auch bei der Einsparung von Gebühren durch die Reduktion von Restmüllbehältern abzeichnen. Der ehemals fehlgeordnete Verpackungsanteil landet nun in der richtigen Abfalltonne für Verpackung (hpts. Gelbe Tonne / Gelber Sack). Dazu wurde ein Abfalltrennplakat entworfen, das an Sammelinseln der Mehrparteienhäuser angebracht wurde.



2. Aussortierung von Verpackungsabfall aus Abfallkörben

In den Gemeinden Wies, Eibiswald und Wettmannstätten wurden alle Trennsysteme für den öffentlichen Raum aufgestellt und mit Aufklebern versehen.



Bahnhof Wettmannstätten

3. Tankstellen

Getrennte Sammlung von Verpackungen bei Tankstellen. Auch hier wurde ein Trennsystem bei drei Tankstellen im Bezirk implementiert. Die Trennsysteme wurden beschriftet.



IMPRESSUM

Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg
Katharina Wicher, Silke Grubelnik, Erich Prattes, Beatrice Safran-
Schöller

Kirchengasse 7
8530 Deutschlandsberg
+43 3462 5251

awv.deutschlandsberg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsberg